

# Inhaltsverzeichnis

**Magdeburger Nixen** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

# Magdeburger Nixen

Prätor. Weltbeschr. I. 497. 498.

Zu **Magdeburg** an einer Stelle der **Elbe** ließ sich oft die **Nixe** sehen, zog die überschwimmenden Leute hinab und ersäufte sie. Kurz vor der Verstörung der Stadt durch **Tilly** schwamm ein hurtiger Schwimmer um ein Stück Geld hinüber, als er aber herüber wollte und an den Ort gerieth, wurde er festgehalten und hinuntergerissen. Niemand konnte ihn retten und zuletzt schwamm sein Leichnam ans Ufer.

Zuweilen soll sich das Meerwunder am hellen Tag und bei scheinender Sonne zeigen, sich ans Ufer setzen, oder auf die Äste anstehender Bäume und wie schöne Jungfrauen lange, goldgelbe Haare kämmen. Wenn aber Leute nahen, hüpfte es ins Wasser. Einmal, weil das Brunnenwasser hart zu kochen ist, das Elbwasser aber weit und mühseelig in die Stadt getragen werden muß, wollte die Bürgerschaft eine Wasserleitung bauen lassen.

Man fing an, große Pfähle in den Fluß zu schlagen, konnte aber bald nicht weit vorrücken. Denn man sah einen nackenden Mann in der Flut stehen, der mit Macht alle eingesetzte Pfähle ausriß und zerstreute, so daß man den vorgenommenen Bau wieder einstellen mußte.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 71-72, 1816*

---

sagen, grimm, deutschesagen1, prätorius, weltbeschreibung, nixe, magdeburg, elbe, tilly, nackt, ertrinken, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-057>

Last update: **2025/01/30 17:52**

